



© Jörg Seiler

Holz am Dach

Holz hat in Wien Tradition. Neben den Tramdecken, bildet der hölzerne Dachraum einen luftigen Abschluss zahlreicher Häuser aus der Gründerzeit. Die typischen räumlichen Qualitäten des Dachraumes, das Gefühl „ganz oben“ zu sein, wurden in ein Konzept übersetzt und die Konstruktion als Referenz zum alten Dachstuhl in Holz konzipiert.

Die zwischen 50 und 90 m² großen Mietwohnungen wurden als zonierter „Einraum“ über zwei Ebenen konzipiert. Großzügige Lufträume interpretieren den Dachraum neu und bieten vielfältige räumliche Beziehungen innerhalb jeder Wohneinheit. Straßenseitig eingeschnittene Terrassen und die räumlichen Vorgaben des Bestandes (Kamine, Mittelwand...) strukturieren die einzelnen Wohnungen und sorgen für individuelle Wohnqualitäten in jeder Einheit.

Im oberen Teil der Maisonetten bieten „Schlafgaupen“ spannende Blicke in den Nachthimmel, während die privaten Nassräume jeweils den südseitigen Terrassen zugeordnet sind. Schrägverglasungen konnten durch die Setzung zusammenhängender Dachelemente, bestehend aus Gaupe, Einschnitt und Fensterband, zur Gänze vermieden werden. Geschuppte Metallbänder interpretieren das Ziegeldach neu und werden in den verglasten Bereichen als Lamelle aufgebrochen. (Sonnen- bzw. Sichtschutz)

Konstruktion: Die Holz Beton Verbund Decke über dem letzten Bestandsgeschoss erfüllt die strengen statischen Anforderungen und sorgt für eine optimale Lastverteilung. Darauf aufbauend besteht das Haupttragwerk aus einem Stahl/Holz-Hybridssystem. Das konstruktive Prinzip aussteifender Holzbauteile (Decken und Wandteile aus Brettsperrholzelementen) reduziert den Stahlanteil und sorgt für schlankere Aufbauten. Der hohe Vorfertigungsgrad und die parallel laufenden Baumeisterarbeiten reduzieren die Bauzeit und sparen Kosten. (Text: Architekt:innen)

Dachbodenausbau Lederergasse

Eckgebäude Lederergasse
/Laudongasse
1080 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
Triendl und Fessler

TRAGWERKSPLANUNG
Hollinsky & Partner

FERTIGSTELLUNG
2015

SAMMLUNG
newroom

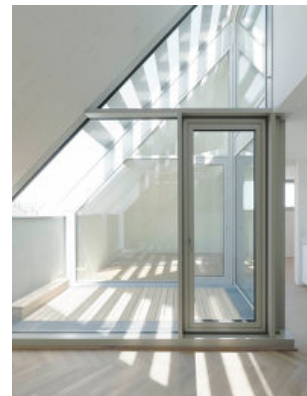
PUBLIKATIONSdatum
26. April 2017



© Ditz Fejer



© Jörg Seiler



© Ditz Fejer

Dachbodenausbau Lederergasse

DATENBLATT

Architektur: Triendl und Fessler (Karin Triendl, Patrick Fessler)

Tragwerksplanung: Hollinsky & Partner (Karlheinz Hollinsky)

Fotografie: Jörg Seiler, Ditz Fejer

Funktion: Dachbodenausbau

Planung: 2012

Ausführung: 2014 - 2015

Nutzfläche: 415 m²

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 48,0 kWh/m²a (Energieausweis)

Materialwahl: Holzbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Tischlerarbeiten: Tischlerei Handl, Dobersberg, A

PUBLIKATIONEN

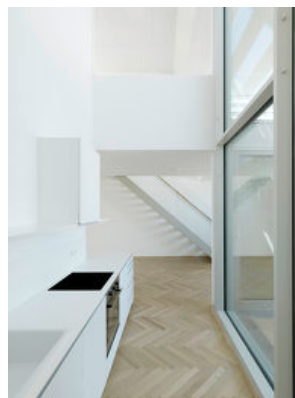
2016 Wohnen. Urban und gemeinschaftlich, Deutschen Architektur Verlag, 11/2016

2016 architektur aktuell 5/2016 - Refurbishment

2016 cube Magazin 3/2016



© Ditz Fejer

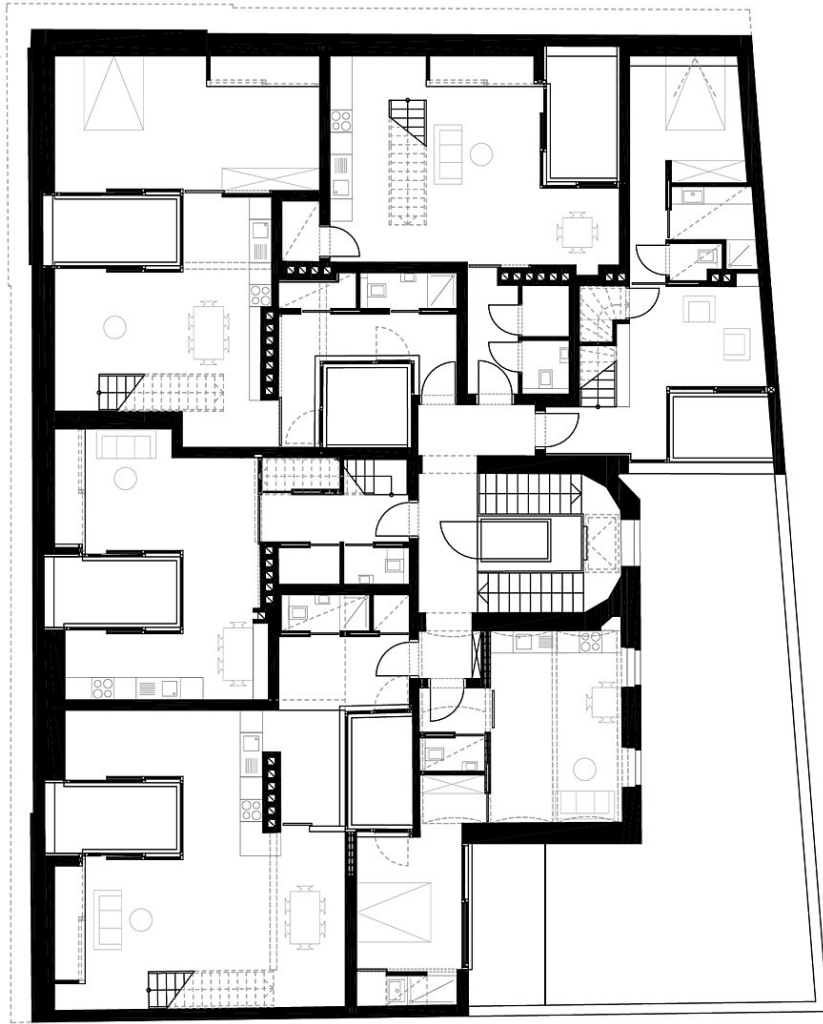


© Ditz Fejer



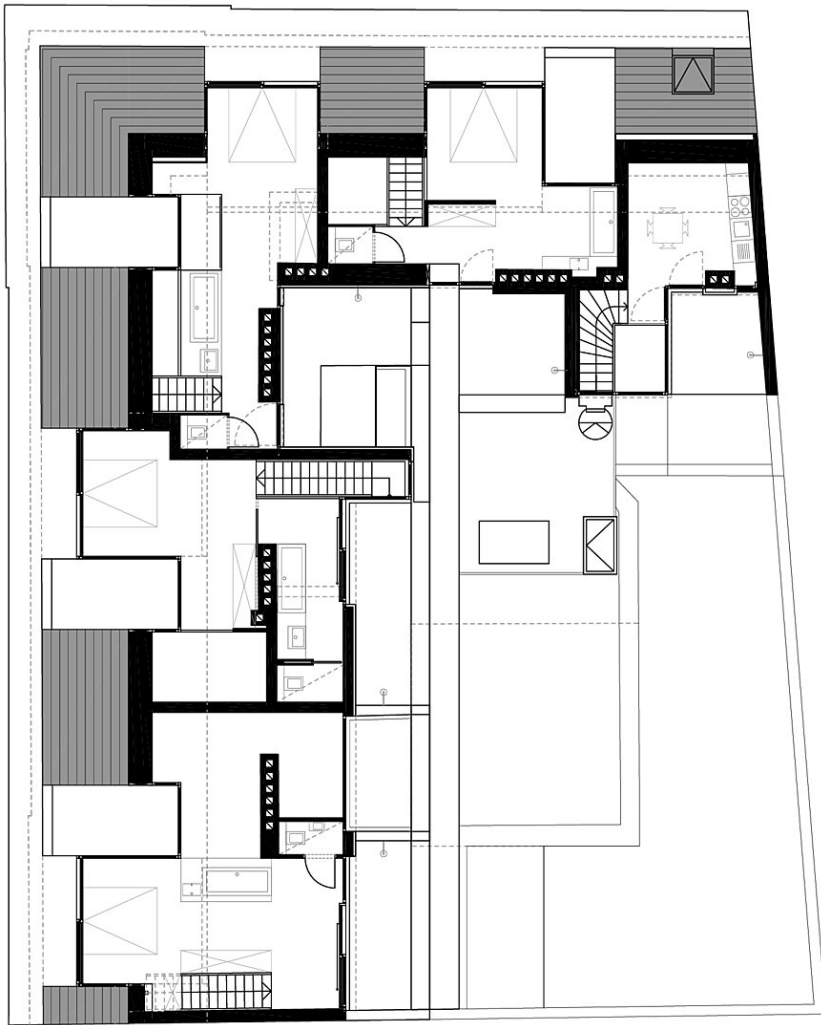
© Ditz Fejer

Dachbodenausbau Lederergasse

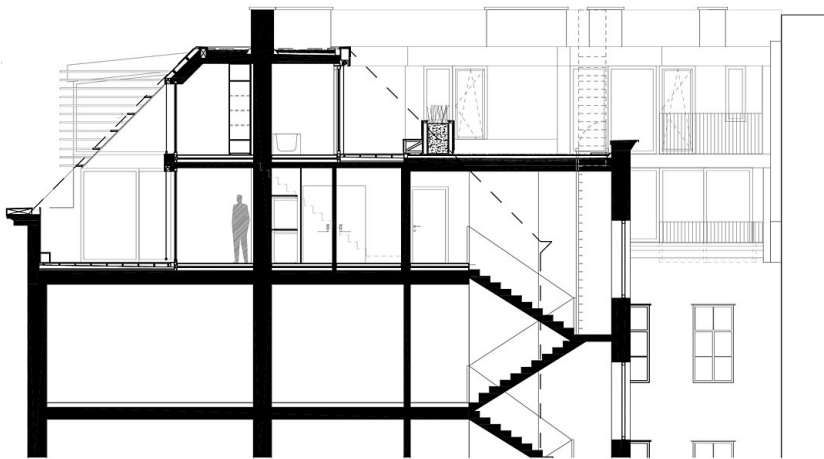


Wohnebene

Dachbodenausbau Lederergasse



Schlafebene



Schnitt